

[27859.] **A. Waltherr** in Hechingen sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Stephan, Geschichte der preussischen Postz.
Berlin 1859, v. Decker.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27860.] Zurück erbitte ich schleunigst:
Uhlhorn, die Reformation. 3 Vorträge. Geh.
15 Ngr.
Hannover. **Carl Meyer.**

[27861.] Bitte um schnelle Rücksendung. — In Folge der starken Nachfrage ist nunmehr auch das Deutsch-Französische Bändchen vom **Taschenbuch der Handelscorrespondenz** vergriffen und ich bitte hierdurch um baldige Rücksendung aller unverkauften Exemplare der „vierten“ Auflage, zu deren Remission Sie berechtigt sind.

A cond. Liefere ich jetzt wieder mäßig das Deutsch-Englische und Französisch-Deutsche Bändchen.

Achtungsvoll
Leipzig, 15. October 1868.

Otto Spamer.

[27862.] Bitte um Rücksendung. — Das vor kurzem von mir auf Verlangen pro novitate versandte Werk:

Dragendorff, Ermittelung von Giften.

wird wider Erwarten so stark fest nachverlangt, daß ich schon jetzt wegen Mangel an Exemplaren außer Stande bin, alle Bestellungen zu effectuieren. Ich bitte daher diejenigen geehrten Handlungen, die Exemplare obigen Werkes ohne Verwendung auf Lager haben, solche möglichst sofort remittieren zu wollen. Ich werde Erfüllung dieser meiner dringenden Bitte mit ganz besonderem Dank anerkennen.

St. Petersburg.

G. Röttger,
K. Hofbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebundene Stellen.

[27863.] Für mein Geschäft suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Mann, der der russischen und französischen Sprache mächtig und selbständig zu arbeiten versteht. — Gewandtes Neuhere, Routine im Verkehr mit dem Publicum sind unbedingt nothwendig.

Offerten mit Photographie erbitte direct.
Krensburg (Rußland).

Richard Cupel.

[27864.] Eines Krankheitsfalles wegen ist in unserm Geschäft eine Gehilfenstelle offen, die wir gleich zu besetzen wünschen.

Altona.

Verlagsbureau.

[27865.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft wird sogleich zur Aushilfe ein Volontär gesucht. Junge Leute, denen daran liegt, sich weiter fortzubilden, finden dazu hinlänglich Gelegenheit.

Offerten sub K. # 3. befördert gütigst die
Erped. d. Bl.

[27866.] Wegen Erkrankung eines meiner Gehilfen suche ich für mein Geschäft zu sofortigem Antritt einen jungen Mann, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist; weitere Hauptbedingungen sind eine gute Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und ein angenehmes Neuhere.

Nur solche Herren, welche diesen Anforderungen entsprechen können und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich schleunigst direct an mich wenden.

Kostock, im October 1868.

Hermann Schmidt,
in Firma: Stiller'sche Hofbuchhandlung.

[27867.] Es wird zum sofortigen Antritt eine geeignete Persönlichkeit gesucht, welche die nöthigen Kenntnisse und die Erfahrungen besitzt, vorerst die Einrichtung einer neuen Rusitalienhandlung mit Leib-Institut (in einer größeren Stadt Norddeutschlands) zu übernehmen und später fast selbständig die weitere Führung. Gef. ausführliche Offerten (Photographie erwünscht) b. d. Erped. d. Bl. unter K. G. N. 9.

[27868.] Ein sicher arbeitender Gehilfe, der auch im Verkehr mit dem Publicum nicht ungewandt ist, wird zu baldigem Antritte für ein lebhaftes Sortiment gesucht.

Offerten wird die Erped. d. Bl. sub Z. Z. # 50. zu befördern die Güte haben.

[27869.] In unterzeichneter Buchhandlung ist unter günstigen Bedingungen die Stelle eines Lehrlings offen.

Auf gef. directe Anfragen Näheres.

Krensburg. **P. Matthiesen's** Buchh.

[27870.] **Berichtigung.**

In meiner frühern Annonce, betreffend die offene Stelle in meiner Handlung für einen Gehilfen, heißt es: „Meldungen werden unter Beifügung der bisherigen Principale erbeten“, es soll aber heißen: „Meldungen werden unter Beifügung der Atteste bisheriger Principale erbeten.“

Danzig, 17. October 1868.

L. G. Homann, Buchhändler.

Gesuchte Stellen.

[27871.] Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einer Buchhandlung der russischen Ostseeprovinzen zu Weihnachten 1867 vollendete, der russischen Sprache mächtig, sucht behufs seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen in Deutschland eine Gehilfenstelle.

Nähere Auskunft ertheilen, und gef. Offerten übernehmen die Herren Dörffling & Franke in Leipzig.

[27872.] Für einen jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen aus einer mir befreundeten Familie suche ich für Neujahr 1869 eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung im Verlag oder Sortiment und bin zur Ertheilung weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig, 19. October 1868.

Johann Ambrosius Barth.

Bermischte Anzeigen.

[27873.] **Chr. Mehri** in Basel erbittet Offerten von älteren und neueren Jugendschriften zu herabgesetzten Preisen.

Große Kupferstich-Auction

bei
J. M. Heberle in Köln
am 17. November und 3 folg. Tagen.

[27874.]

Diese wichtige Versteigerung umfaßt die nachgelassenen Sammlungen der Herren Benedict Mäglin in Basel, Domcapitular Urban von Ströbele in Rottenburg und bietet in 2719 Nummern eine reiche Auswahl vorzüglicher für Zimmerdecoration sich eignender Pracht-Gravstichelblätter von Anderloni, Felsing, Forster, Longhi, Mandel, Norgben, Fr. Müller, Toschi, Wille, Woollet u., Gallerie- und Kupferwerke, viele Stiche und Radirungen älterer Meister, Portraits, Zeichnungen u.

Der Katalog wurde an die Handlungen, die mich bisher mit Aufträgen beehrt, bereits versandt, und bitte ich im Uebrigen bei Verwendung von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig gef. verlangen zu wollen.

Köln, 15. October 1868.

J. M. Heberle (H. Lempers).

Große Halle'sche Bücheranuction!

(Prof. Jul. Schaller'sche Bibliothek.)

[27875.]

Aufträge zu der bestimmt am 28. October stattfindenden Auction werden prompt und im Interesse der Auftraggeber besorgt und bitten wir um rechtzeitige Zusendung gef. Aufträge.

Halle a/S.

J. F. Lippert u. **C. G. Herrmann.**

Zur gef. Beachtung.

[27876.]

Zur leichteren Verwendung für den bei mir erscheinenden Chrysolodus liefere ich Prospekte, welche ein vollständiges, genaues Inhaltsverzeichnis der 7 ersten Jahrgänge desselben, sowie mehrere Recensionen über diese beste und billigste homiletische Zeitschrift enthalten, in mäßiger Anzahl gratis. Der Prospect umfaßt 24 Seiten in gr. 8.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Ergebenst

Baderborn, im October 1868.

Ferd. Schöningh.

Saldo-Ueberträge und Reste

[27877.] erwarte ich bis spätestens Ende dieses Monats. — Am 1. November schliesse ich alle Conti, die Rechnung 1867 nicht vollständig ausgeglichen haben.

Es ist dies nach meiner Erfahrung der einzige Weg, um Ordnung aufrecht zu erhalten und der zeitraubenden Arbeit zur Erledigung verschleppter Differenzen vorzubeugen.

Breslau, den 15. October 1868.

Eduard Trewendt.

Saldo-Reste aus Rechnung 1867 betreffend.

[27878.]

Ende October schließen wir alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldirt sind, wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Baumgärtner's Buchhandlg. in Leipzig.